

## Gedenken an Verstorbene

### Diakonie-Sozialstation lädt am 25. November in die Kapelle des Mutterhauses

Die Schwestern und Mitarbeitenden der Diakonie Sozialstation Weimar-Blankenhain pflegen und unterstützen viele Menschen bis zu ihrem Tod. Oft geht dies über mehrere Jahre und es entstehen enge Bindungen.

„Gemeinsam mit den nahen Angehörigen möchten wir am 25. November allen in den vergangenen Monaten verstorbenen Patienten und Kunden gedenken. Dieser Angehörige ist und bleibt unvergessen und behält einen wichtigen Platz im Leben. Auch uns Pflegekräfte verbinden Erinnerungen und Erlebnisse mit den verstorbenen Patienten. Deshalb wollen wir in einer kleinen Gedenkfeier all derer gedenken, die im zurückliegenden Jahr verstorben sind und laden herzlich zu diesem Beisammensein ein“, sagt Gabriele König, Leiterin der Sozialstation.

**Wann:** Montag, 25. November 2019, 15:00 Uhr

**Wo:** in der Kapelle des Mutterhauses, Trierer Str. 2, 99423 Weimar

**Kontakt:** Diakonie Sozialstation Weimar-Blankenhain,  
Grunstedter Weg 3, 99428 Nohra OT Ulla  
Leiterin Gabriele König Tel.: 03643 - 8053-910  
Mail: Sozialstation-Weimar-Blankenhain@diakonie-wl.de

Geplant ist eine Gedenkandacht mit Namensverlesung und anschließender Kaffeetafel in den Räumen der Sozialstation. Dort können Erinnerungen ausgetauscht werden.

#### Zum Angebot der Sozialstation:

Die Diakonie-Sozialstation ist der größte Pflegedienst der Region. Fast 200 Mitarbeitende, vor allem Fachkräfte, sind in Weimar und Teilen des Weimarer Landes unterwegs.

Das Alter, eine Krankheit oder Pflegebedürftigkeit machen das Bewältigen des Alltages manchmal schwierig oder unmöglich. Oftmals sind keine helfenden Angehörigen da oder sie sind selbst mit der Situation überfordert. Die ambulanten Angebote sorgen dafür, dass die Menschen weiterhin ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten häuslichen Umfeld führen können, auch wenn Sie auf medizinische, pflegerische oder sozial betreuerische Hilfe angewiesen sind.

#### Abschiedsbroschüre des ambulanten Hospizdienstes neu aufgelegt

Der ambulante Hospizdienst der Diakoniestiftung hat das Heft „Abschied. Eine Hilfe zum Umgang mit Tod und Trauer“ neu aufgelegt und aktualisiert.

„Abschied - ist ein 40seitiges Büchlein, das in Text und Bildern vom Leben erzählt. Einem Leben, das von der Geburt bis zum Tode gestaltet und kostbar geachtet wird“, schreibt Pfarrer Axel Kramme, Rektor der Diakoniestiftung, im Vorwort der Broschüre.

Die Handreichung ist in Zusammenarbeit von ehrenamtlichen Helfern des Hospizdienstes und Betreuern von Menschen mit Behinderungen der Diakoniestiftung entstanden. Sie berichten über ihre Erfahrungen mit kranken, sterbenden Menschen und deren Angehörigen. Außerdem geben Sie Tipps zum Umgang mit dem Sterbenden, zur Pflege und zu Abschied und Trauer.

Die Abschiedsbroschüre ist im November 2009 erstmals erschienen und wurde 5000 Mal verkauft.

Nun wurde das Heft neu aufgelegt und ist zum Preis von 4,50 Euro erhältlich.

**Bestellung:** Sandra Smailes, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 036651 - 3989-40,  
S.Smailes@diakonie-wl.de

**Kontakt:** Ambulanter Hospizdienst der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH,  
Leiterin Christine Josiger, Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein,  
Tel.: 036651 - 3989-55, Mail: Hospiz.Lobenstein@diakonie-wl.de

Mit freundlichen Grüßen  
Sandra Smailes

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*  
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein  
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein  
Tel.: (036651) 3989-40, S.Smailes@diakonie-wl.de  
[www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)

**Datum**  
13.11.2019

**Ansprechpartner**  
Gabriele König,  
Leiterin der Diakonie-  
Sozialstation Weimar-  
Blankenhain

**Telefon**  
03643 24 10-260

**E-Mail**  
G.Koenig@diakonie-  
wl.de